

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0110/2014/BV**

Datum:  
16.04.2014

Federführung:  
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:  
Dezernat II, Amt für Liegenschaften

Betreff:

**Dossenheimer Landstraße 5, Altes Rathaus  
Handschuhsheim, Ausbau der Fahrzeughalle -  
Ausführungsgenehmigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschuhsheim	28.04.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bau- und Umweltausschuss	13.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	28.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Handschuhsheim sowie der Bauausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung zum Ausbau der ehemaligen Fahrzeughalle im Alten Rathaus Handschuhsheim nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 248.000 €.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>248.000 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	-
<b>Finanzierung:</b>	
• Haushaltsrest aus 2013	220.000 €
• Überplanmäßiger Mittelbedarf laufendes Jahr	28.000 €
• Deckung bei Projekt Nr. 8.40671310, Erneuerung der Haustechnik Sporthalle Graf-von-Galen-Schule	28.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die ehemalige Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Handschuhsheim im Alten Rathaus in der Dossenheimer Landstraße 5 soll zum Füllfederhaltermuseum umgebaut werden.

## Begründung:

### 1. Anlass

Das Alte Rathaus in Handschuhshiem wurde 1878 erbaut. Im Erdgeschoss war bis zum Umzug in die Berliner Straße die Freiwillige Feuerwehr Handschuhshiem mit dem Spritzenwagen untergebracht. Seit dem wird die Halle nur noch als Lager genutzt.

Der Stadtteilverein Handschuhshiem hat vorgeschlagen, den Raum zum Füllfederhalter-Museum sowie für kleinere Veranstaltungen umzunutzen und seine Bereitschaft erklärt, gemeinsam mit Spendern die Ausstattung zur Verfügung zu stellen.

### 2. Baumaßnahmen

Die ca.46 qm große Halle befindet sich an der Nord-West-Seite des ehemaligen Rathauses und hat ein Tor zur Mittleren Kirchgasse.

Um eine Verbindung zum Foyer zu schaffen, wird ein Durchbruch hergestellt und eine Treppe eingebaut, die den Höhenunterschied zum Alten Rathaus überbrückt. Dadurch haben die Nutzer der Halle künftig Zugang zu den Toiletten im Erdgeschoss.

Der barrierefreie Zugang zur Halle erfolgt über das Tor zur Mittleren Kirchgasse.

Der vorhandene Boden aus großformatigen Sandsteinplatten wird ausgebaut, gereinigt und nach dem Einbau einer Bodenplatte mit Abdichtung und Dämmung wieder eingebracht.

Der Putz der Wände wird im unteren Bereich entfernt und das Bruchsteinmauerwerk sichtbar, der obere Teil erhält eine Vorsatzschale aus Gipskarton mit Innendämmung.

Aus Gründen des Brandschutzes erhält der Raum eine abgehängte Decke.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Halle ist die Heizzentrale zu erneuern, da ihre Kapazität bereits jetzt nicht ausreicht. Die Beheizung der Halle selbst erfolgt über Heizflächen in Bodenkanälen entlang der Wände.

Gleichfalls zu erneuern sind die Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Elektroinstallation im Bereich der Halle.

### 3. Kosten

Für die beschriebenen Maßnahmen wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
<b>300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>			<b>€</b>	<b>82.000</b>
330	Rohbauarbeiten	€	27.000		
340	Trockenbauarbeiten	€	19.000		
350	Putz- und Stuckarbeiten	€	15.000		
355	Tischlerarbeiten	€	6.000		
360	Metallbauarbeiten	€	8.000		
363	Maler- und Lackierarbeiten	€	2.000		
391	Baustelleneinrichtung	€	2.000		
392	Gerüste	€	2.000		

397	Zusätzliche Maßnahmen	€	1.000		
<b>400</b>	<b>Bauwerk – Technische Ausrüstung</b>			€	<b>95.000</b>
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	€	7.000		
420	Wärmeversorgungsanlagen	€	56.000		
440	Starkstromanlagen	€	32.000		
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>			€	<b>71.000</b>
	<b>Insgesamt</b>			€	<b>248.000</b>

Im Haushaltsplan 2013 stehen für den Ausbau der Fahrzeughalle 220.000 € zur Verfügung. Die Mittel müssen als Haushaltsrest nach 2014 übertragen werden.

Indexsteigerungen aber auch gestiegene technische Anforderungen führten zur gering-fügigen Erhöhung der im Juni 2012 ermittelten Kosten.

Die Mehrkosten in Höhe von 28.000 € sind überplanmäßig im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt aus der Sanierung der Haustechnik der Turnhalle Graf-von-Galen-Schule, die im Jahr 2013 fertiggestellt worden ist.

#### **4. Termine**

Die Ausführung der Arbeiten ist in der Zeit von Juli bis Oktober 2014 vorgesehen

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 3	+	Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern
KU 5	+	
		<b>Begründung:</b> Nutzer und Betreiber des Museums ist der Stadtteilverein. Mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern sichert er nachhaltig das kulturelle Angebot im Stadtteil

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine) bzw. Erläuterung hier einfügen.

gezeichnet

Bernd Stadel

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan
A 02	Grundriss und Schnitte